Berichtigungen und Zusätze zum *Catalogus Coleopterorum* synonymicus et systematicus.

Vom Herausgeber.

---

p. 274. *Harpalus caspius* — lege *caspicus*.

p. 961. *Platycerus oregonensis* Westw. Ist selbstständige, von *quercus* verschiedene Art und fällt damit *coerulescens* Lec. zusammen (sec. Horn).

p. 1009. *Pinotus cotopaxi* Guér. Statt Brasilia lies Ecuador. Synonym mit dieser Art ist *P. scalpellum* Taschenb. Zeitschr. ges. Naturw. 1870. I. p. 181 von Loja.

p. 1021. *Onitis Damoetas* Stev. Der Band I der Moskauer Memoiren (von 1806) ist im Jahre 1811 nachgedruckt worden (Ed. Zosima). Es ist daher zu citiren Steven. Mém. Mosc. I. 1806. p. 163. t. 10. f. 5; ed. 2. 1811. p. 126. t 11. f. 5.

p. 1022. *Onitis Amyntas* Stev. Beizufügen ist Mém Mosc. 2. ed. 1811. p. 127. t. 11. f. 6.

p. 1031. *Onthoph. leucostigma.* Bei dem Citate aus Steven ist nachzutragen t. 11. f. 2.

p. 1033. *Onthoph. Nimrod* Fabr. = *bidens* Oliv. ♀.

p. 1038. *Onthoph. affinis* Sturm. — lege t. 4 statt t. VI.

p. 1038. *Onthoph. vacca* L. Der Synonymie ist beizufügen *aeruginosus* Schrank. Faun. boic. 1798. p 396.

p. 1038. *Onthoph. medius (= vacca).* Das Kugelann'sche Citat gehört als das älteste (1792) vor das Panzer'sche von 1797.

p. 1039. *Onthoph. vitulus* F. — lege Suppl. p. 32 statt 82.

p. 1046. *Aphodius depressus.* Bei Illig. Käf. Preuss. ist. p. 28 statt 29 zu lesen.

p. 1049. *A. hydrochoeris* F. und *A. 4tuberculatus* F. Bei beiden Arten ist als ältestes Citat zu lesen Suppl. Ent. Syst. p. 23.

p. 1054. *A. niger*. Beim Citate aus Erichs. Nat. Ins. III. ist p. 833 statt 832 zu lesen.

p. 1069. *Psammobius tibialis* F. — lege Suppl. Ent. Syst. p. 24. Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, dass *Psammodius* Gyll., auf *sabuleti* gegründet, mit *Aegialia* Latr. zusammenfällt, die gegenwärtige Gattung daher den nächstberechtigten Namen *Psammobius* Heer zu führen hat. Mit Unrecht behalten daher neuere Cataloge und selbst Faunen den Gyllenhal'schen Namen bei.

p. 1071. *Chiron digitatus* F. — lege Suppl. Ent. Syst. p. 44.

p. 1072. *Hybalus doreas* F. (1798). Als älterer Name ist *glabratus* (1792) voranzustellen.

p. 1086. In die Synonymie des *G. vernalis* gehört noch *coeruleus* Villers. Ed. Linn. I. p. 40.

p. 1138. *Diphyllocera*. — Ich habe hier den als *vox hybrida* unzulässigen Namen *Biphyllocera* White (1841) in *Diphyllocera* emendirt, hiebei jedoch übersehen, dass der Name *Diphyllocera* nicht mehr verfügbar war, da Westwood in den Trans. ent. Soc. Lond 1849 denselben schon einer Chrysomeliden-Gattung ertheilt hatte. Bis auf Weiteres mag daher *Biphyllocera* wieder in seine Rechte treten.

p. 1621. Zu *Scirtes* gehört, zu Folge brieflicher Mittheilung von Herrn C. O. Waterhouse, die von Clark den Halticiden zugewiesene Gattung *Ora* (Journ. of Ent. II. 1865. p. 385) mit den beiden Arten *O. Grayi* und *Chevrolati*, erstere von Rio Janeiro, letztere von Mexico.

p. 1859. *Cerenopus armatus* und *texanus* sind hier zu streichen, da sie zu *Elaeodes* (p. 1868) gehören, wo sie richtig stehen.

p. 1957. *Gnathocerus* Thunb. — Thunberg schreibt *Gnatocerus*, welches Wort daher in die Synonymie (mit dem Beisatze emend.) gehört. Der eigentliche Titel des Werkes ist Kongl. Vet. Acad. Handling. Statt t. 4. A. f. 1 ist nur t. 4. A. zu lesen, die beiden dort abgebildeten Arten, links *Taumacera deusta*, rechts obiger *Gnathocerus*, sind nicht eigens nummerirt.

p. 2129. *Megetra* Lec. (mit den Arten *cancellata* und *vittata*) gehört nicht zu *Cysteodesmus* sondern ist einerlei mit *Pseudomeloë*, vor welchem es die Priorität hat (mitgetheilt von Dr. Horn).

p. 2163. *Goëtymes* = *Sitarida*. Ersteres ist das Männchen, letzteres das Weibchen (mitgetheilt von Dr. Horn).

p. 1930. *Hopatrum* lege *Opatrum* (von ὄπατρος, ein ὅπατρος gibt es nicht). Obwohl ich bisher zu den von Dr. Gemminger be-

arbeiteten Theilen des Catalogs keine Berichtigungen gegeben habe, in der Voraussetzung, dass solche von ihm selbst geliefert würden, so glaube ich doch für den vorliegenden Fall eine Ausnahme machen zu müssen, da sich eine besondere Veranlassung hiezu gefunden. Während nämlich ein guter Theil der im Cataloge angenommenen oder eingeführten Emendationen, welche nicht nur meiner Ansicht nach, sondern auch nach dem Urtheile competenter Autoritäten als solche unzweifelhaft zu erachten sind, von der Mehrzahl der Entomologen theils aus Unwissenheit theils aus Vorliebe für das einmal Angewohnte nicht adoptirt wird, ist leider gerade obiger verunglückte Gattungsname reproduzirt worden. Im Ent. Monthl. Mag. XI. hat Herr T. V. Wollaston ein neues *Opatrum* in löblichem, diesmal aber verhängnissvollem Vertrauen auf die Correktheit des Münchener Catalogs, als *Hopatrum Hookeri* beschrieben! Ich bemerke noch, dass mir auch die Etymologie ὄπατρος, da Fabricius keine Worterklärung anführt, problematisch scheint und daher am besten überhaupt wegbleibt.

p. 3248. *Zeugophora cyanura* Hope ist hier zu streichen; kommt im nächsten Bande als *Aulacophora* vor, ebenso

p. 3249. *Z. marginata* Hope, welche zu *Atysa* gehört.

p. 3285. *Clytra elata* Fabr. Der Olivier'sche Name *novempunctata* ist wieder herzustellen, da der *Cryptocephalus elatus* Fabr. ein ächter *Cryptocephalus* und zwar = *bimaculatus* Fabr. (1781) ist. Eine am unrechten Orte eingetragene Notiz ist an diesem, schon aus der Beschreibung des Fabricius ersichtlichem Irrthume schuld.

p. 3327. *Cryptocephalus Guerini.* Ist zu streichen, da er zu *Monachus* gehört, wo er auch (p. 3313) richtig steht; dort ist auch Suffr. Mon. VI statt VII zu lesen.

p. 3330. *Cryptocephalus Loreyi.* Statt Ann. Fr. 1832 ist 1836, und ebenso beim nächsten Citate 1844 statt 1833 zu lesen.

p. 3363. *Iphimeis cyanicollis* Lefèvre = *Amasis calcaratus* ♀. (sec. Lefèvre i. litt.).

p. 3366. Zu *Metaxyonycha* gehört, wie ich jetzt erst bei Vergleich der Type bemerke, die *Galerucа augusta* Perty Del. anim. p. 108. t. 22. f. 2 aus dem inneren Brasilien. Die Art scheint der *4maculata* Oliv. nahe zu stehen.

p. 3367. *Colaspis aureofasciata* Motsch. = *Dermorrhytis igneofasciata* Baly (sec. Lefèvre i. litt.).

p. 3374. Die von Motschulsky als *Odontionopa* beschriebenen Arten aus Ceylon gehören zur Gattung *Scelodonta*. (Mittheilung von Herrn E. Lefèvre.)

p. 3377. *Brevicolaspis ruficollis* Thoms. ist ein *Syagrus* und fällt damit *S. Buqueti* Chap. zusammen. Es ist mir wahrscheinlich, dass derselbe auch von *calcaratus* nicht verschieden ist. Auch *Brevicolaspis rufonitens* Thoms dürfte nach der Beschreibung zu urtheilen ein *Syagrus* sein. Ferner theilt mir Herr Lefèvre mit, dass *Eumolpus argopoides* Fairm., den ich bei *Colasposoma* (p. 3386) untergebracht habe, gleichfalls zu *Syagrus* gehört.

p. 3403. *Colaspidema atra*. Bei der Larve ist Joly statt Joli zu lesen.

p. 3415. *Chrysomela cacaliae* Schrank. Die *Galeruca alpina* Weber, Obs. ent. p. 57, aus den Schweizeralpen, ist meines Wissens von der Kritik noch nicht gedeutet worden. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass Weber ein blaues mattglänzendes Exemplar der gegenwärtigen Art vor sich hatte und zwar entspricht seine *alpina* der Varietät *tristis* Fabr. (*alpicola* Heer).

p. 3425. *Chrysomela melanostigma* H. Schäff. Erst jetzt bin ich in den Besitz der Atti della Reale Accademia delle Scienze gelangt und ersehe daraus, dass L. Petagna a. a. O. p. 32 unverkennbar die gegenwärtige Art als neue unter dem Namen *variolosa* beschreibt und t. 2. f. 6 abbildet. Der Name *variolosa* ist daher als der älteste für die gegenwärtige Art wieder herzustellen, was ich damals, ohne das Originalwerk zu kennen, deshalb unterliess, weil ich eine falsche Bezugnahme Petagna's auf *Chrysomela variolosa* Linné (jetzt eine *Lachnaea*) vermuthete, in welchem Falle *variolosa* ‡ Petagn. hinfällig gewesen wäre. Für *Chr. variolosa* || Mannerh. (p. 3431), welche übrigens von Motschulsky in den Etud. ent. 1854, p. 40 unter diesem Namen ausführlich beschrieben ist, kann jetzt die Benennung *Turczaninoffi* eintreten.

p. 3454. *Chrysomela superba* Perty. Herr Stål stellt den Gray'schen Namen *princeps* voran, indem er für die Perty'sche Art als Publicationsdatum das Jahr 1834 anführt. Nun sind die Delect. anim. heftweise zwischen 1830—34 erschienen, die Coleopteren waren aber schon 1832 publizirt, wie aus der Recension in Oken's Isis von 1832 zu entnehmen ist.

p. 3457. *Agasta formosa* Hope. Hieher gehören die durch Versehen zu *Phyllocharis undulata* L. (p. 3466) gestellten Synonyme *maculipennis* Chevrol. und *violaceomaculata* Buquet. Dejean hatte aus dieser Art eine *Melasoma (Lina)* gemacht, wofür allerdings der Habitus spricht; das tiefgespaltene dritte Tarsenglied zeichnet jedoch *Agasta* unter allen Chrysomeliden-Gattungen aus.

Im Index zu Vol. II ist bei *Dianous* p. 632 statt 640 zu lesen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Coleopterologische Hefte

Jahr/Year:

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Harold Edgar Freiherr von

Artikel/Article: Berichtigungen und Zusätze zum Catalogus Coleopterorum synonymicus et systematicus. 104-108